

ZVEI - Zentralverband Elektrotechnik-
und Elektronikindustrie e. V.
Dr. Markus Winzenick
FV Automation

E-Mail: winzenick@zvei.org

Pr - 37/2006

Forschungsprojekt Webmation mit führenden Unternehmen der Automatisierungs-Branche gestartet

- Technologieführerschaft der deutschen Industrie gestärkt

Frankfurt am Main, 20 April 2006 – Führende Unternehmen der elektrischen Automatisierungstechnik haben unter Federführung des Instituts für Automation & Industrial IT der Fachhochschule Köln und unter Beteiligung der TU Dresden das Forschungsprojekt ‚Webmation‘ (WEB in autoMATION) gestartet. Begleitet vom ZVEI-Arbeitskreis Systemaspekte wird in Kooperation mit den Industriefirmen ABB, CodeWrights, Harting, Phoenix Contact, Schneider Electric und Siemens der Einsatz von Web-Technologien in modernen Automatisierungslösungen untersucht und bewertet. Besonders berücksichtigt werden dabei die Einsatzmöglichkeiten im Bereich der Visualisierung, der Machine-to-Machine-(M2M)-Kommunikation, der Gerätebeschreibungen sowie im Zusammenhang mit Security-Lösungen.

Darüber hinaus werden Musterimplementierungen realisiert, die über eine internetfähige Technologie-Farm am Institut der Fachhochschule Köln bereitgestellt werden und es den Interessenten erlauben, beispielhaft die Wirkungen und das Verhalten der verschiedenen Web-Technologien zu erproben. Ein Marktspiegel über relevante Produkte und Lösungen in der Automation soll die Studie ergänzen.

Das Vorhaben wendet sich mit seinen Ergebnissen sowohl an Hersteller der Automatisierungsbranche als auch an Betreiber von Produktions-

anlagen. Die Ergebnisse des Projekts sollen Hersteller und Anwender von Automatisierungstechnik beim Einsatz von Web-Technologien in der Automatisierung unterstützen und helfen, die damit verbundenen Herausforderungen möglichst kostengünstig in den Griff zu bekommen. Typische Anwendungen von Web-Technologien finden sich heute beispielsweise bereits bei Steuerungen, die mit einem Webbrowser bedient werden können oder bei XML-basierter Kommunikation zwischen Steuerungen und Geräten.

Dieses hochaktuelle und interdisziplinäre Technologiefeld kann sich zu einem Erfolgsfaktor für die deutsche Automatisierungsindustrie entwickeln. Allerdings stehen den erwarteten Kostenvorteilen durch Nutzung einer flexiblen, standardisierten Kommunikationsinfrastruktur und bekannter Bedientechniken neue Anforderungen an die Auslegung und den Betrieb von Automatisierungsanlagen gegenüber. Die Übertragbarkeit von Lösungen aus der klassischen IT-Welt ist aufgrund der speziellen Anforderungen der Automatisierungstechnik begrenzt. Der Reifegrad von industriellen Lösungen in diesem Bereich ist teilweise noch unvollkommen und geprägt von Teillösungen. Das Forschungsprojekt ist insbesondere für mittelständische Unternehmen relevant, denn sie verfügen in der Regel nicht über die personellen Ressourcen, um entsprechende Entwicklungen durchzuführen oder die am Markt angebotenen Lösungen zu bewerten.

Die Federführung des Projektes liegt beim Institut für Automation & Industrial IT der Fachhochschule Köln (Prof. Dr. Frithjof Klasen). Das Institut für Automation & Industrial IT betreibt unter der Leitung von Prof. Klasen seit mehreren Jahren das Zentrum für Webtechnologien in der Automation – ein Kompetenz- und Dienstleistungszentrum der FH Köln. Es hat sich als eine der wenigen Einrichtungen im Bundesgebiet auf die Entwicklung und den Einsatz derartiger Technologien spezialisiert.

Der ZVEI-Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie wird das 18-monatige Projekt bei der Definition der Anforderungen an Web-Technologien und deren möglichen Einsatzgebiete in der Automation durch den Arbeitskreis Systemaspekte im Fachverband Automation

begleiten und die Ergebnisse publizieren. Projektpartner der Fachhochschule Köln ist neben den Industrieunternehmen die TU Dresden (Professur Prozesskommunikation, Prof. Dr. Martin Wollschlaeger). Das Projekt wird finanziert vom Innovationsministerium NRW (MIWFT - Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie), den beteiligten Unternehmen und dem ZVEI.

Weitere Informationen unter:

www.webmation.de, www.zvei.org/automation

Hinweis für die Redaktionen:

Diese Pressemeldung und weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.webmation.de, www.zvei.org/automation und www.fh-koeln.de.